KBA 1658.2 31. XII. 1962

2. Kor 12, 9 Meine Gnade genügt dir

Liebe Brüder, das ist nun ein sehr kurzes Wort – vier Wörtlein nur! – ich meine: das kürzeste Wort, das ich je gepredigt habe. Aber hat das Vorteil, dass ihr ihm nun diese Woche behalten könnt. Es ist ein ja, Gottes gesagt, jedem von euch hier persönlich, das wichtigste Anliegen, das ich zweiten meiner Predigt das da Gottes Wort, das er sagt, so wichtig er euch hinweise auf manche mit euch gehen. Gewiss ist seine Kirche heute ohnmächtig und die unendlich Wenigen dieses Volkes, Gottes es gewinnen an, von a ausgestellt. Aber vier Wörtlein genügen. Einige von euch haben schon diese Gottes Worte, ich ist in die letzten 40 Jahren ~~[illegible]~~ zehn zwei mal ist es bei vielen einzelnen Briefen geschrieben Gott. Ich denke ohne Frank-Fuse und auch fröhlich zu gehen, dass das 4 Wörtlein: „Meine Gnade genügt dir" viel mehr. viel Menschen sagen, ob die ganze Vergangenheit, mit der ich mich die ewigen Gottes Ehre gesagen – von ich von meine Brüder vor Gemeinde nicht sagen kann. Für an meine Brüder – und an die Brüder die ganze Welt – Gottes zu machen, kann heutiges dann lebendig, dass zu vor Gemeinde auf die Kanzel, was diese 4 Wörtlein sagen. Und wenn gemeint „M. Gn. genügt dir."

[Kann man Gottes Wirklichkeit, wegen zu viel, weil dass ~~[illegible]~~ dann auch Gottes zu einzigen Wort:

Und nun noch eine zweite Bedeutung: Wenn ich einen Text auslege in eine Predigt verlesen will, so versucht ich finden, dass ich in die Wirklichkeit Gottes eine einzige andere Wortlaut hat als die von mir ausgesprochen. „Lass dir an meiner Gnade genügen!" heißt es dort. Aber ist nicht schöner anders. Was dem, was dir genügt, dienst, selbst die die genügen können. Aber die ausgewählte Wortlaut ist dort nicht leicht: Ob da die einzige Gemeinde, ob du damit zufrieden sein oder nicht: „Meine Gnade genügt dir" Wie es falsche Frau steht da da, oder wie die Mutter Kind, oder wie die Polizisten, an den unsere ganze Universum zu Hilfe ruft: „Meine Gnade genügt dir." Weil wir da auf alle Bilder genügt, dann kommt, dienst, selbst die dort an die ganze Kinder: heute wir gestern und morgen wie heute. Er genügt dem in Jahr 1962. Er wird es auch in Jahr 1963 genügen.
Wir wollen die Bibel jetzt schon nicht beiseite.

Zu Erste. Wortlaut: Vier Mörder kann es zu sich selbst sagen: „M. Gn. genügt dir." Denn keine Kirche wird selbst Gnade gewähren. Es ist immer ein schwaches Zeichen, wenn Kirche meint, sich selbst zu genügen. Dass es da oder nur Gnade gibt ist das was wir gemeint, da können wir Alle mit einer sagen Kirche. Da Kirche es von oder wird wieder in auch Mörder sagen können. Gnadenlos ist aber der Mörder mit Kirche in der Tag. Auch Gnade in gewähren. In alte Zeit gab es Freiheit Ort wenn Gnade, Gottes der „gnädige Herr" anredete – gewisse Politiker sagen ich „allergnädigster Herr." Und „gnädige Frau" ist sagen „gnädigste Fräulein" kann man in Dienstleute auch bis auf diesen Tag hören.] Aber das war ist alles Unsinn. Vier Mörder hat Gnade zu versprechen. Vielleicht Mörder ist Gnade zu erwarten. So kann auch der Mörder immer einer auch sagen: M. Gn. genügt dir.
Wenn Kirche kann das sagen. Wenn in Kirche kann man das sagen kann.

[Und Wort von Gnade gesagt, Bedeutung: Gottes Politik ist nicht oder falsch

Aber Apostel Paulus verbindet zu dieses Wort. Aber gerade schroff verdrehtet: Er hat es wie gesagt: „M. Gn. genügt dir" „Er" ist da einer, einzige Mörder, der da zu Anderen zu sagen ist Mörder Gottes: JC, der da Paulus wohl von er hatte. Wenn von – wohl von ein hohes Ding, von da er durch Anderen gefunden, die Anderen gelesen hatte, wurde

[ist bis auf diesen Tag Gut

[illegible] Gott, [illegible] lieber, [illegible] Herr, [illegible] Erde [illegible] Welt!

[illegible] Herr, [illegible] [illegible] gesprochen – [illegible] [illegible] [illegible] Worte. Es, diese Erde, hat [illegible] Ist gesagt: Mt. Gn. gesagt [illegible]. Es ist ein [illegible], [illegible], [illegible] voll Geheimnis, [illegible] [illegible] Herr [illegible] sagt: [illegible] Gedanken [illegible] [illegible] gesetzten Ehrfurcht: [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] – [illegible] [illegible], [illegible] wird [illegible] [illegible]. Ich [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Es wird [illegible] [illegible] [illegible], [illegible] [illegible], [illegible] [illegible] [illegible] [illegible]. Wir [illegible] [illegible] [illegible]

(~~Das sagt etwas!~~)

Vielen ist es da zumute, wie da Herr z. Ol mit so und so um gesagt hat. Das Gespräch, in dem, die da Rede ist, ist zuerst, dass von zu beurteilen. Diese Sage die Gott! Von da ist es ganz anders ansicht und mit leicht anders ist es dann, wenn man, wenn man sagt: das Brunnen ist. Ol hat es an einer festen Stelle überall Beweis mit der selben Wort bestimmt: „dein ist a Allein, z. alle Zeit alle (wollen) Genuge hat." Das hat anders, wirklich?

Was zu Brunnen, wurde demnach: ein Genuss, in welch die Welt, die Verbinden, die zu Brunnen mit Gottheit, in welche es selbst ein pulsiert, zusammenhält, gewandt und geeinigt wird. Das Brunnen zu erzählen. Das hört, wird man genügen.

Was zu Brunnen, wurde weiter: ein Einzigen, der in die Mitte unsere Zeiten, die Endzeitgenossen. Geschehen, in dem Allverbindung durchhält, die Wechsel eine Ruhe sieht, ihn (für in alle Langweiligkeit) bekennen wollen. Das Brunnen zu erzählen. Das wird man genügen.

Was zu Brunnen, wurde (das ist die entscheidende Bewertung) ein Einziges, das mitten in die Mitte der Zeit hineingestellt kann Zeit-hineingestellt sein hat – das man wird nun einmal, und einmal für alle Mal geschehen wird, klar, ganz neu wird: geschehen mit Christus mit Maria, 1962 mit 1963. Das Brunnen zu, das wird man genügen.

Das ist die Gewissheit, in der die Ehe z. Ol gestellt hat mit jetzt auf z. um verlebt. Ich erlebt jetzt zweifellos sehr Ernst: das das ist, was man gesagt, was zu erzählen Brunnen, darauf warten wir wohl in uns um Bronnen. Das Ding ist in dieser Genuss, dieser Einzigen, dieses Einzigen jetzt, die heute zu uns in unsere Zeit hineinzu-hineinzu, die dann wird, weil es zu einer einzigen Wert, der Wert unsere Menschen-Heimat hat ist.

Mein Gemahl genügt du – hat es z. Ol genügt, mit z. jetzt auf z. um.

Mein Gemahl – das ist da, was man ist das jetzt hier: ich bin Braut zu Christ Freund, bin wird zu Ehe jetzige Wirklichkeit, und bin wird zu einer, lebendigen Person – die ganze Welt will. Was will? Viel geistig z. um. Gemahl z. ich, meine die ein Gott zu unendlich Tiefe ist.

Mein Gemahl – das ist das, was ich das Entscheidend geben will, mach mir: was ist dies (ob das z. wirklich ~~wirklich~~ jetzt dieses deutlich hat ich zwei) mir gegeben hat, ~~wird~~ geht ich jetzt, zwei. wird jetzt wird.

Mein Gemahl – das ist das, was auf die Ehe Angewandt hat, was das mich verbindet hat, dass das mich wird hat – was also ohne die Zeiten, frei, wie es mir aus dem sein soll.

Mein Gemahl – das ist selbst: ich für dich wirklich, ich bin die Heilung an dieser Stelle – ich der Professor von Sinnen, Schuld, Elend z. Tod, das ich auf mich z. in in den weg genommen hat – ich das ich dir die Vater zeige und die Weg z. ihm aufhebe – ich das dich das ganze Zu hinne hast, das z. in Zuflucht mich z. dem, gesucht z. das gegeben hat – ich das mich dich Brunnt ein zeichen z. einhalt in seinen Dienst und die dich brennt z. ein Dienst Brunnen, willig z. dient macht.

Ich ist mein Gnade. Und diese mein Gnade genügt dir. Sie ist da, wo du schwach bist, wo du mit deiner Kraft dich dafür einsetzt, Du sie brauchst du diese Kraft, wo du sie brauchst du Liebe. Denn ich brauche du mich stark. Sie genügt du jetzt. Sie sind du mit in alle Ewigkeit gewesen.

Liebe Christen, ich hoff Ihnen in diesem Heft gesandt an Sylvester Ihr mehr erhalten zu sein. Und was Ihnen ist auch von 2 Jahr ist dann noch an ein Jahr gewesen die Bibel Wort; das ist auch mein Lieblingsbuch, ich etwa Auf Anregung ist auf die Weg gegangen. „Meine Zeit steht in deinen Händen" lieben 1960. „Du Wort unsere Gottes bleibt in Ewigkeit" lieben 1961. Und nun will ich heute 1963 Ihnen Ihr Mahlzeit sein in da, wo sie dem Allein geboren in da, was genügt: unsere Anbetung auf dir, wo die Ehre 2 Ist und wir auch 2 mein genügt ist: „Deine Gnade genügt mir." Liebe Christen, sagt ich dir ich Lehrer in allen, dass wird ich Erfahrung in meinen Jahr. [Es kommt 2 mal ein Pferd zur Sprache, es ist auch 2 Liebe. Es erwartet unter Gnaden in einer Art in mir ich dass wir das 2 Ich sagen ist Eine dann, wo er 2 mir sagt: Ja, deine Gnade genügt mir. Amen.

[Sagt 2 ich Lieber Schwester, Bruder. Wer denkt 2 ich auch sagen? Wir sind ja alle auf Mission, das 2 Stolze sind, in etwa Lust 2 Sag. Ich sagt 2 ich